



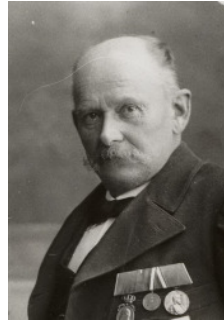
Die ersten Männer unserer Gemeinde

Seeshaupts Bürgermeister zwischen 1906 und 1945



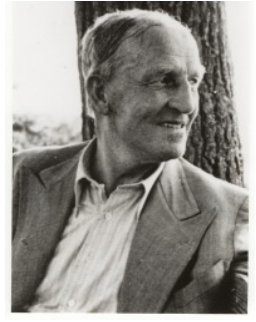
1

Der Landwirt **Jakob Egold** (BGM vom 3.1.1906 - 17.8.1906) war nur kurze Zeit Bürgermeister .



2

In die Amtszeit des Sattlermeisters **Josef Schallenkammer** (BGM vom 28.8.1906 - 14.6.1919) fiel der Bau der Wasserleitung, die Erweiterung der Pfarrkirche, die Verlegung des Friedhofs, die Elektrifizierung der Straßenbeleuchtung und die Erweiterung der Schule



3

Zum Ende der Amtszeit von Sägewerksbetreiber **Anton Lidl** (BGM vom 20.6.1919 - 1.3.1933) zählte Seeshaupt 586 weibliche und 518 männliche Bürger.



4

Der Lehrer **Karl Kiesmüller** (BGM vom 3.5.1933 - 14.2.1937) war der erste Bürgermeister in der NS-Zeit. Damals wurde das Schulhaus erweitert (1934) und dort auch für die „Gemeindekanzlei“ Platz geschaffen.



5

Thomas Schwaighofer (BGM vom 5.3.1937 – 20. 2.1939) hatte die Metzgerei im „Schwaighoferhaus“ (heute Schreibwarenladen). In seiner Amtszeit wurde die Gemeinde Arnried – Eichendorf aufgelöst, und Hohenberg kam zu Seeshaupt.



6

Hans Meusel (BGM vom 20.2.1939 - 1.10.1942) war "Ökonomierat" und Gutsverwalter von Schloss Seeseiten. In seine Amtszeit fällt der Beginn des Zweiten Weltkriegs



7

Der Zahnarzt **Otto Hausmann** (BGM vom 30.10.1942 - 1.5.1945) leitete die Gemeinde in den schweren Kriegsjahren bis zum Zusammenbruch des Dritten Reichs. Hausmann wurde bei Kriegsende von den einrückenden Amerikanern abgesetzt.



Die ersten Männer unserer Gemeinde Seeshaupts Bürgermeister zwischen 1945 und 1993



8

Der Bäckermeister **Alois Reil** (BGM vom 1.5. 1945 - 8.5.1945) wurde von den Amerikanern als erster „Ortsverwalter“ bestimmt. Seine Amtszeit dauerte nur eine Woche.



9

Nach Reil setzten die Amerikaner **Josef Konrad** (BGM vom 9.5.1945 - 30.6.1948) ein. Der Meteorologe musste sich um die Versorgung der Flüchtlinge, Kriegsheimkehrer und KZ-Häftlinge kümmern. Nach 1948 war er Landrat vom Kreis Weilheim.



10

Die Wohnungsnot war das größte Problem unter dem Land- und Gastwirt **Josef Dommaschk** (BGM vom 8.8.1948 - bis 2.2.1963). Es wurden die Zweckverbandshäuser gebaut, dazu die St.Heinricher Straße ausgebaut und das heutige Rathaus gebaut.



11

Der Fischer **Hans Kirner** (BGM von 28.4.1963 - 9.1.1965) war ein großer Förderer des Sports. In seiner Zeit wurden Sportheim, Tennisplätze und der erste Spielplatz gebaut. Sein plötzlicher Tod erschütterte ganz Seeshaupt.



12

Unter dem Gärtner und Baumschulenbesitzer **Wilhelm Demmel** (BGM von 1.4.1965 - 20.4.1970) wurden die Weichen für den Bau der Mehrzweckhalle gestellt und für den Abriss des Hotels am See, das dem „Moussonhaus“ weichen musste



13

Der Malermeister **Andreas Seitz** (BGM von 19.7.1970 - 30.3.1977) war Gemeindeoberhaupt, als das Richtfest für die Mehrzweckhalle gefeiert wurde und die Vorbereitungen für einen Kindergarten liefen.



14

Unter **Richard Gleich**, Gutsverwalter in Seeseiten (BGM vom 5.6.1977- 30.4.1990) wurden die Storkvilla, der Campingplatz und der Bauhof gekauft, das Feuerwehrhaus gebaut, die Gemeinde an den Ringkanal angeschlossen und die Gebietsreform vollzogen.



15

In die Amtszeit von Bankdirektor **Richard Kögl** (BGM vom 1.5.1990 - 27.8.1993) fiel der Abriss der „Post“, der „Glockenkrieg“ und das Nitratproblem mit dem Magnetsieder Trinkwasser. Nach einem schweren Schlaganfall musste er zurücktreten.



Die ersten Männer unserer Gemeinde Seeshaupts Bürgermeister zwischen 1993 und heute



16

Ohne den Steuerberater **Hans Hirsch** (BGM vom 8.11.1993 – 30.4.2002) gäbe es wohl kein Seniorenzentrum. Unter ihm wurde auch das Mahnmal aufgestellt, die Schule erweitert, der Sendemast auf dem Postberg installiert und die Partnerschaft mit Kreuzenort ins Leben gerufen.



17

Der Realschullehrer **Hans Kirner** (BGM vom 1.5.2002 – 9.10.2007) setzte sich für die Kinder- und Jugendhilfe „südSee“ ein und für die Dorfvereine. 2007 musste er nach einem Schlaganfall vom Bürgermeisteramt zurücktreten, blieb aber Mitglied des Gemeinderats.



18

Michael Bernwieser ist seit 2008 Seeshaupts Bürgermeister. Die bisherige Bilanz: Sportzentrum und Kinderhaus wurden gebaut, wegen der „Villa Regina“ kam es zum ersten Bürgerbegehren und Bernwieser durfte das neue Passagierschiff „Seeshaupt“ einweihen.



1956 wurde das Rathaus gebaut, das bis zum Jahr 1970 zusammen mit der Kreissparkasse genutzt wurde. Auf dem rechten Bild sieht man eine Gemeinderatsitzung unter Bürgermeister Demmel (Mitte, daneben stehend Wolfgang Roth). Heute kaum mehr vorstellbar, wie selbstverständlich damals geraucht wurde.





Die ersten Männer unserer Gemeinde

Die Bürgermeister der Altgemeinde zwischen 1910 und 1978



1

Während der Amtszeit von **Andreas Gröbl** aus Jenhausen (BGM vom 7.8. 1910 – 28.2.1937) wurde die Gemeinde ans Stromnetz angeschlossen (zwischen 1912 und 1927)



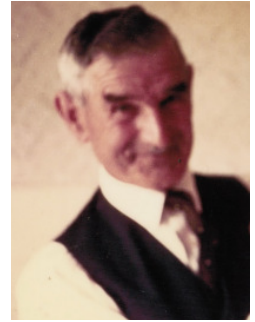
2

Laut Protokollbuch hat **Silvester Gerg** während des 1. Weltkriegs zeitweise Bürgermeister Andreas Gröbl vertreten.



3

Florian Krebs (BGM vom 1.3.1937 – 1.4.1938) aus Jenhausen war nur ein Jahr Bürgermeister der Altgemeinde.



4

Unter dem Magnetsrieder **Josef Seemüller** (BGM vom 2.4.1937 – September 1945) wurde die Schule erweitert. In seine Amtszeit fiel der Zweite Weltkrieg, die Ankunft der Flüchtlinge und die schwierigen Wochen, als die Seeshaupter KZ-Häftlinge bis Magnetsried kamen.



5

Josef Denzl aus Jenhausen war vom Oktober 1945 – 31.1.1946 Bürgermeister.



6

Der Jenhauser **Karl Krebs** (BGM vom 1.2. 1946 – 31.4.1960) musste sich um Wohnraum für die Flüchtlinge kümmern und um die Schulspeisung. Er leistete auch die Vorarbeit für eine Wasserleitung nach Jenhausen und betätigte sich als Dorfchronist.



7

Unter **Michael Grötz** (BGM von 1.5.1960 - 1972) wurde die Wasserleitung bis Jenhausen verlängert (1967) das Pumpenhaus gebaut (1968) und die Magnetsrieder Schule aufgelöst (Schuljahr 1970/71)



8

Der Magnetsrieder Hermann Vogl war der letzte Bürgermeister der Altgemeinde (BGM 1972 – 30.4.1978). 1973 wurde das Schulhaus verkauft, 1976 der Pfarrhof, der Erlös wurde für das neue Feuerwehrhaus verwendet. Seit dem 1. Mai 1978 gehört die Gemeinde zu Seeshaupt